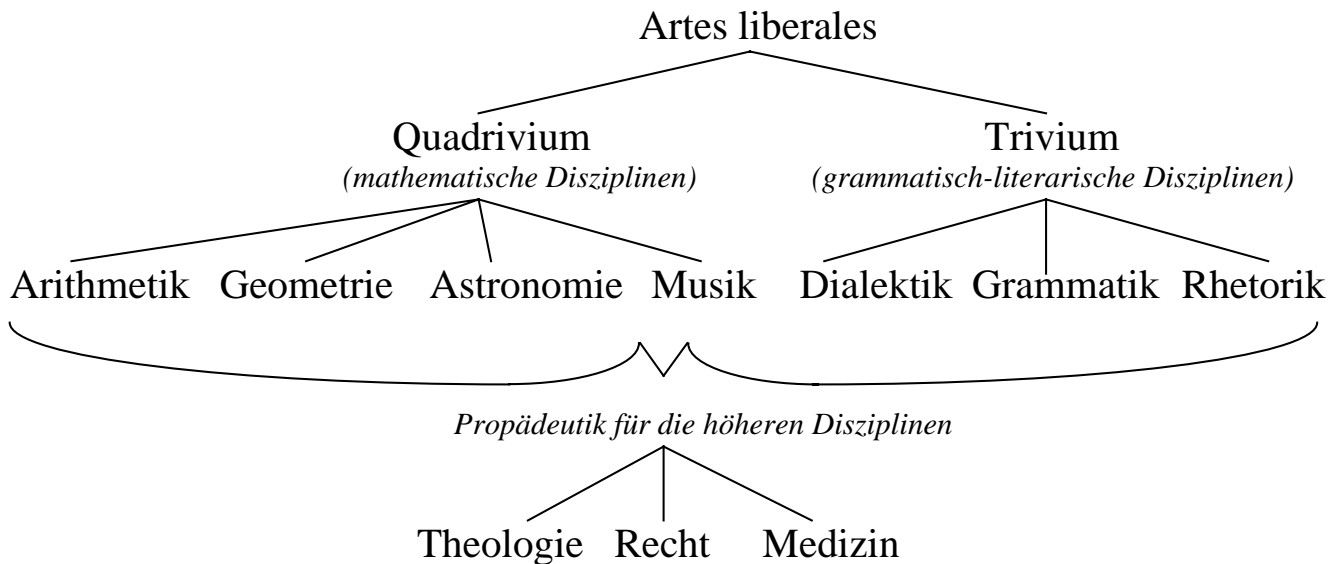


Sprache und Politik im Wandel der Zeit

Vorlesung im Wintersemester 2001/02



Literaturangaben zum sprachphilosophischen (Entstehungs-)Kontext der Antiken Rhetoriklehre:

- Gatzemeier, Matthias: Sprachphilosophische Anfänge. In: Sprachphilosophie / Philosophy of Language / La philosophie du langage. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung. [...] Hrsg. von Marcello Mascia et al. 1. Halbbd. Berlin. New York 1992 (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 7.1), 1-17.
- Hülser, Karlheinz: Stoische Sprachphilosophie. In: Sprachphilosophie [...], 17-34.

Sprache und Politik im Wandel der Zeit

Vorlesung im Wintersemester 2001/02

Literaturangaben zur Rhetoriklehre:

- Göttert, Karl-Heinz: Einführung in die Rhetorik. Grundbegriffe – Geschichte – Rezeption. 2., verb. Aufl. München 1994 (UTB 1599). **ZP✓**
- Rehbock, Helmut: Rhetorik. In: Lexikon der Germanistischen Linguistik. Hrsg. von Hans Peter Althaus, Helmut Henne und Herbert Ernst Wiegand. 2., vollständig neu bearb. und erw. Aufl. Tübingen 1980, 293-303.

Zielsetzung der antiken Rhetorik:

Persuasion durch **Invention**

Die fünf Bearbeitungsphasen (*partes artis*) der antiken Rhetoriklehre

- (1) *inventio*
- (2) *dispositio*
- (3) *elocutio*
- (4) *pronuntiatio/actio*
- (5) *memoria*

zum Vergleich:

Textproduktionsphasen in kognitiv orientierten Modellen

- Fokussierung + Input-Selektion
- Linearisierung
- Verbalisierung

Sprache und Politik im Wandel der Zeit

Vorlesung im Wintersemester 2001/02

INVENTIO:

Anleitung ...

zur Auswahl der Redeinhalte

(*abstrakte Suchformeln – loci communes*)

DISPOSITIO:

Anleitung ...

zur Anordnung der funktionalen Redeteile

(*exordium – narratio – argumentatio – peroratio*)

(*genus humile, obscurum, honestum und dubium*)

(*indignatio und conquestio*)

ELOCUTIO:

Anleitung ...

zur sprachlichen Ausgestaltung

(*ornatus: tropoi vs. figurae*)

Aufgaben des Redners (*officia rhetoris*):

◆ **Logik:** beweisen / belehren

Redeteile: *narratio* und *argumentatio*

◆ **Ethos:** unterhalten / erfreuen / gewinnen

Redeteile: *exordium*

◆ **Pathos:** bewegen / aufstacheln

Redeteile: *peroratio* und z.T. *narratio*

Sprache und Politik im Wandel der Zeit

Vorlesung im Wintersemester 2001/02

Redegattungen (*genera orationis*):

- ◆ Gerichtsrede (*genus iudicale*)
- ◆ Beratungsrede (*genus deliberativum*)
- ◆ Lobrede (*genus demonstrativum*)

Die Stilgattungen (*genera dicendi*):

- ◆ schlicht
- ◆ mittel
- ◆ heftig-erhaben

Literaturangabe zu den Texten politischer Reden:

- Herrschaft durch Sprache. Politische Reden. Für die Sekundarstufe hrsg. von Walter Schafarschik. Bibliographisch ergänzte Ausg. Stuttgart 1987 (Arbeitstexte für den Unterricht; Reclam Universal-Bibliothek 9501).

Tugenden sprachlicher Darstellung (*virtutes elocutionis*)

Sprachrichtigkeit (*latinitas*)

Kriterien u.a.:

- Alter eines Ausdrucks (*vetustas*)
- Autorität herausragender Personen (*auctoritas*)
- allgemeiner Sprachgebrauch (*consuetudo*)

Verstöße:

Barbarismen vs. Metaplasmen / Soloezismen vs. Schemata u. grammatische Figuren

Klarheit (*perspicuitas*)

Kriterien:

- „eigentliche“ Ausdrücke
- „eigentliche“ Anordnung

Schmuck (*ornatus*)

in Einzelwörtern (= *tropoi*):

- Verfahren der Ersetzung (u.a. Metapher, Metonymie, Hyperbel)

in Wortverbindungen (*figurae*):

(a) Wortfiguren

- Verfahren der Hinzufügung (u.a. Anapher, Epipher, Synonymie, Asyndeton)
- Verfahren der Auslassung (u.a. Ellipse, Zeugma)
- Verfahren der Umstellung (u.a. Hyperbaton, Parallelismus, Chiasmus)

(b) Sinnfiguren

- (u.a. rhetorische Frage, Personifikation, Apostrophe)

Sprache und Politik im Wandel der Zeit

Vorlesung im Wintersemester 2001/02

Zusammenfassung

(A) Bearbeitungsphasen:

inventio Suchformeln und Gemeinplätze
dispositio → (B) Redeteile
elocutio → (F) Sprachliche Tugenden
pronunciatio / actio
memoria Status der Schriftlichkeit in der Antike

(B) Redeteile:

exordium Kontaktaufnahme
narratio Darlegung der Sachverhalte
argumentatio Begründung der
eigenen Position Verfahren zum Auffin-
den von Argumenten
peroratio Transport von Emotionen

(C) Aufgaben des Redners:

Belehren unter Zuhilfenahme der Logik
Unterhalten unter Zuhilfenahme des Ethos
Emotionalisieren unter Zuhilfenahme des Pathos

(D) Redegattungen:

Gerichtsrede Aspekt des Belehrens zentral
Beratungsrede Aspekt des Emotionalisierens zentral
Lobrede Aspekt des Unterhaltens zentral

(E) Stilgattungen:

schlicht vorrangig für die Aufgabe des Belehrens
mittel vorrangig für die Aufgabe des Unterhaltens
heftig-erhaben vorrangig für die Aufgabe des Emotionalisierens

(F) Sprachliche Tugenden:

Sprachrichtigkeit *vetustas, auctoritas, consuetudo*
Klarheit Einfachheit vs. Aufmerksamkeit
Schmuck *tropoi* Ersetzung
figurae Auslassung
Hinzufügung
Umstellung

Sprache und Politik im Wandel der Zeit

Vorlesung im Wintersemester 2001/02

Sophistik

So|phi|stik, die; - [griech. ..., zu *sophós* = geschickt, klug]: **1.** (bildungsspr. abwertend) *sophistische* (1) *Denkart, Argumentationsweise ...*

so|phi|stisch <Adj.> [...]: **1.** (bildungsspr. abwertend) *spitzfindig, haarspalterisch [argumentierend], Sophismen benutzend, enthaltend ...*

So|phis|mus, der; -, ...men (bildungsspr.): *sophistischer* (1) *Gedanke; Täuschung bezweckender Trugschluß, Scheinbeweis ...*

(Duden Deutsches Universalwörterbuch, 2. Aufl., Mannheim 1989, s.v.)

Literaturangabe zu Platons Rhetorikkritik (vgl. Gorgias 455d-467a):

- Oelmüller, Willi / Ruth Dölle-Oelmüller / Volker Steenblock: *Diskurs: Sprache*. Paderborn [etc.] 1991 (Philosophische Arbeitsbücher 8; UTB 1615). Darin:

Auszüge aus dem Dialog zwischen Gorgias und Sokrates (S. 79-86). **ZP✓**

Literaturangabe zur Frage des Mißbrauchs von Rhetorik:

- Carl Joachim Classen: *Die Rhetorik im öffentlichen Leben unserer Zeit*. In: *Die Macht des Wortes. Aspekte gegenwärtiger Rhetorikforschung*. Hrsg. von Carl Joachim Classen und Heinz-Joachim Müllenbrock. Marburg 1992 (Ars rhetorica 4), 247-267. **ZP✓**

Sprache und Politik im Wandel der Zeit

Vorlesung im Wintersemester 2001/02

Literaturangaben zur Beurteilung und Kritik der Antiken Rhetoriklehre:

- Politik und Rhetorik. Funktionsmodelle politischer Rede. Hrsg. von Josef Kopperschmidt. Opladen 1995. Darin:
 - (a) Ptassek, Peter: Rhetorik als Instrument der politischen Selbstbehauptung: z.B. die Sophisten (S. 19-45).
 - (b) Kopperschmidt, Josef: Rhetorik als Legitimationsstütze politischer Herrschaft: z.B. Platon (S. 46-73). **ZP✓**
 - (c) Kopperschmidt, Josef: Rhetorik als Medium der politischen Deliberation: z.B. Aristoteles (S. 74-101) .
 - (d) Kopperschmidt, Josef: Rhetorik als Sprachrohr einer anderen Politik: z.B. Augustin (S. 102-125).
 - (e) Wagner Jochen / Georg Zenkert: Rhetorik als Gefährdung der politischen Ordnung: z.B. Thomas Hobbes (S. 126-145).